



DOWNLOAD

Kristine Schmidt

Lautes Verhalten im Unterricht

Zusatzaufgaben bei Fehlverhalten für
Schüler mit sonderpädagogischem
Förderbedarf

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:





Lärm macht krank

Er hält dich vom Lernen ab und kann sogar krank machen: Lärm.

Die Augen können wir schließen, die Ohren nicht. Sie sind unser Alarmsystem: Unser Gehirn bewertet ständig eintreffende Geräusche und lässt uns bei Gefahr aufwachen.

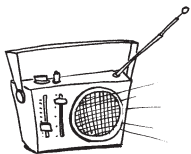
Lautstärke, genauer gesagt der Schalldruck, wird in Dezibel (dB) gemessen. Schon 50 Dezibel reichen, um aufzuwachen. Das entspricht der Lautstärke eines Gesprächs.

Krachmacher Nummer eins ist der Straßenverkehr. Aber auch in der Schule ist der Lärm groß: Lehrer und Schüler sind einem durchschnittlichen Lärmpegel von 85 Dezibel ausgesetzt. Das ist so laut wie eine Bohrmaschine.

Ab 80 Dezibel leidet die Gesundheit: Je höher die Lautstärke, umso größer der Druck der Schallwellen, die ins Ohr dringen. Die Schmerzgrenze liegt bei 130 Dezibel, ab da hält man sich automatisch die Ohren zu. Ab 150 Dezibel kann schon eine halbe Sekunde reichen, um uns für immer schwerhörig oder taub werden zu lassen. Bei den Hörnerven können dann keine Geräusche mehr ankommen. Schallpegel ab 200 Dezibel wirken tödlich.



Was könnte stimmen? Markiere.



1 Leise Musik

a) 40 Dezibel

b) 100 Dezibel

c) 60 Dezibel

2 Ghettoblaster

a) 100 Dezibel

b) 55 Dezibel

c) 80 Dezibel



3 Fernseher, Schreien, Rasenmäher

a) 40 Dezibel

b) 70 Dezibel

c) 60 Dezibel

4 Lastwagen

a) 90 Dezibel

b) 500 Dezibel

c) 10 Dezibel



5 Presslufthammer

a) 120 Dezibel

b) 80 Dezibel

c) 100 Dezibel

6 Verkehrslärm

a) 100 Dezibel

b) 75 Dezibel

c) 50 Dezibel



7 Autorennen, Düsenjäger, Rockkonzert

a) 100 Dezibel

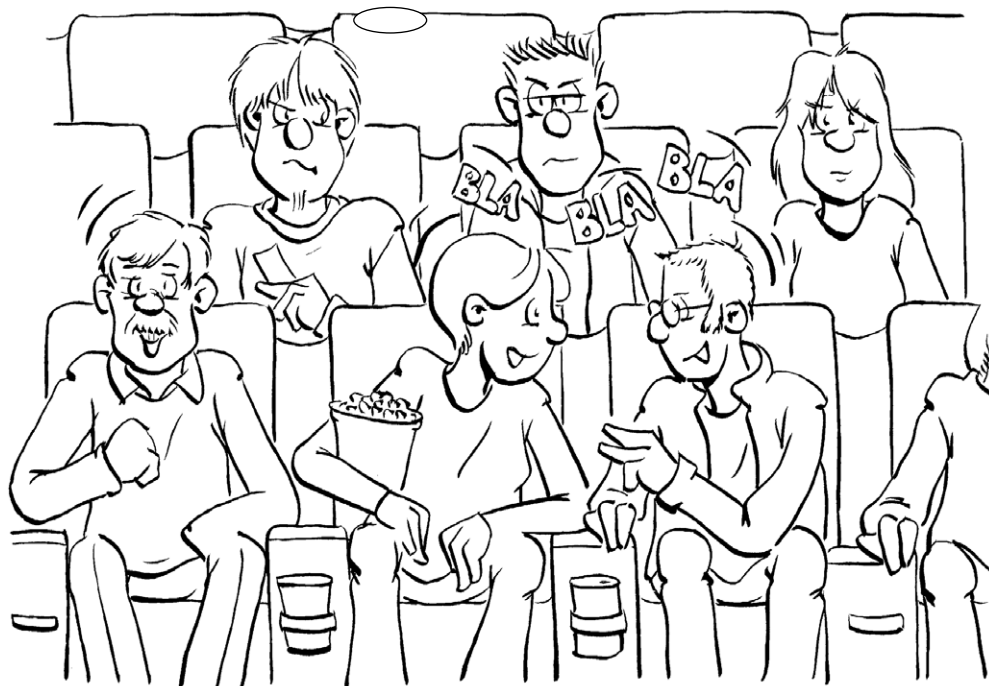
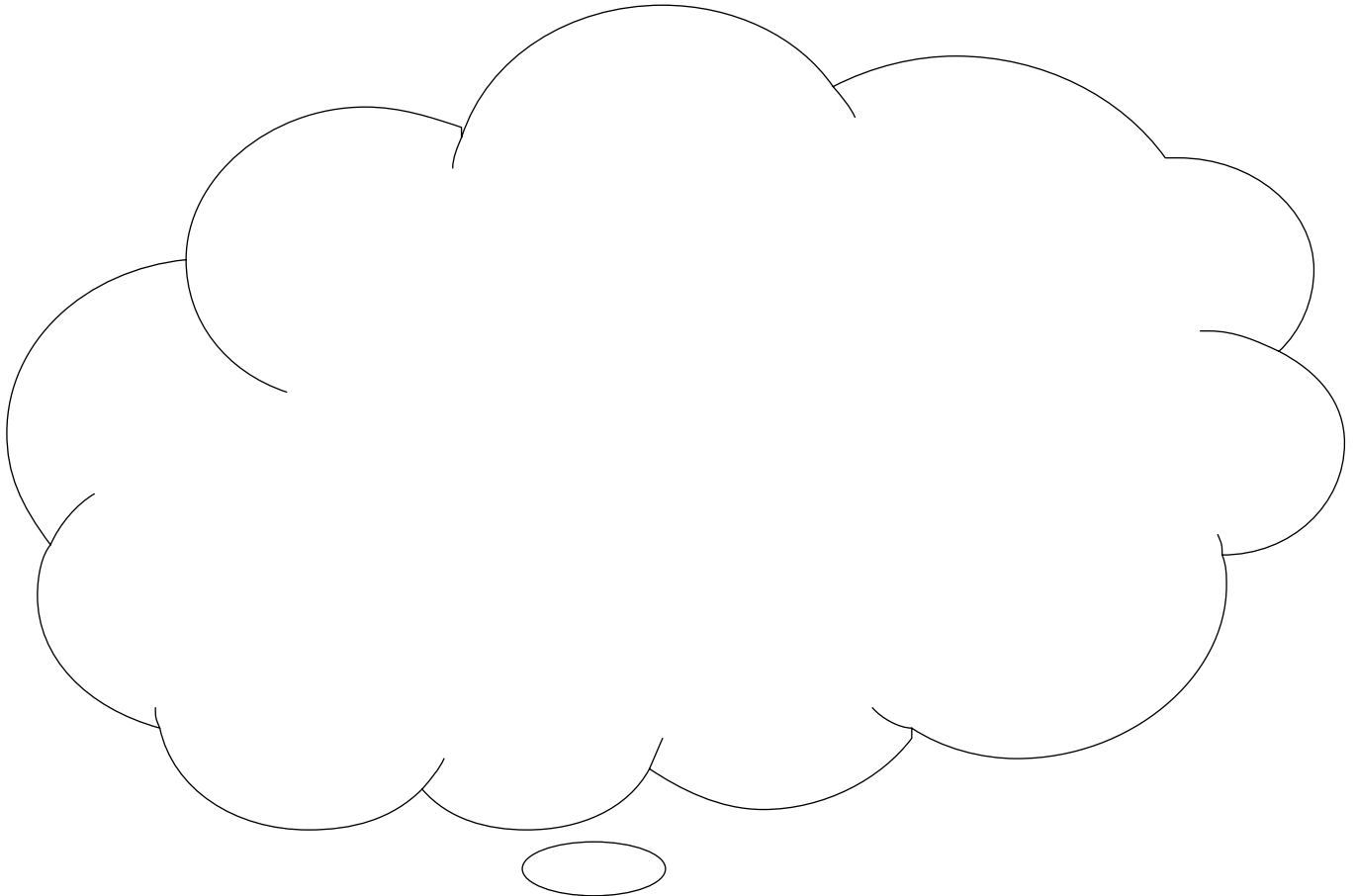
b) 900 Dezibel

c) 130 Dezibel









Du sitzt mit deinem Freund im Kino.
Endlich läuft der neue Film mit deinem Lieblingsschauspieler.
Die Leute in der Reihe vor euch quatschen dauernd laut dazwischen.
Du kriegst schlechte Laune – warum? **Schreibe auf.**

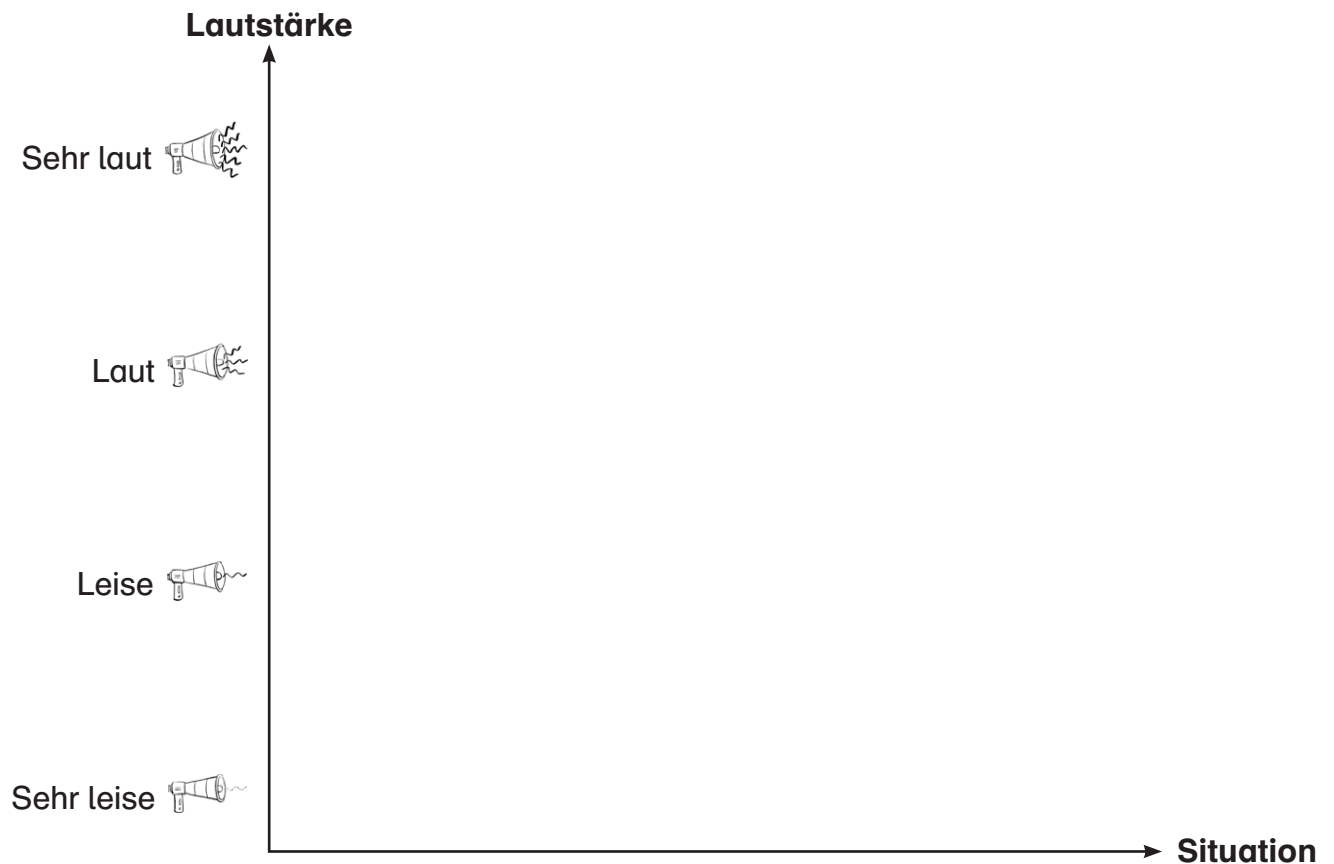




- 1 In jeder Unterrichtsstunde gibt es Momente, in denen es lauter oder leiser wird: zum Beispiel beim Umstellen der Stühle, bei der Rückgabe einer Arbeit, beim Austeilen von Material oder wenn der Lehrer längere Zeit spricht.

Erstelle dazu ein Diagramm.

Arbeite dabei mit den Begriffen *sehr leise* , *leise* , *laut* , *sehr laut* . Zu Beginn der nächsten Stunde stellst du deine Ergebnisse vor.



- 2 **Schreibe acht Situationen auf, in denen dich Lärm nervt.**
Zum Beispiel: Lärm nervt mich beim Einschlafen.





Klavierspielerin soll sieben Jahre in den Knast

Weil sie zu oft geübt hat, soll eine Klavierspielerin in Spanien für sieben Jahre in den Knast. Die 26-jährige Musikerin soll ihrer Nachbarin damit schwere seelische Schäden zugefügt haben. Neben der Gefängnisstrafe darf die Klavierspielerin außerdem vier Jahre kein Klavier mehr spielen.

Die Staatsanwaltschaft sieht es als erwiesen an, dass die Nachbarin wegen des Lärms unter

Schlafstörungen, Nervosität und Ängsten litt. Außerdem habe sie Probleme mit ihrer Schwangerschaft gehabt.

Die Musikerin spielte fünf Tage in der Woche von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr. Ihr Anwalt sagte, es sei ungerecht, Klavierspielen mit dem Lärm einer Diskothek oder eines Flughafens zu vergleichen.

Welche Satzteile passen zueinander? **Verbinde.**

Die Klavierspielerin

Die Nachbarin

Die Nachbarin

Weil die Klavierspielerin zu oft übte,

Die Nachbarin

Der Anwalt

Die Klavierspielerin

hatte Probleme mit ihrer Schwangerschaft.

darf vier Jahre kein Klavier spielen.

hat täglich acht Stunden Klavier gespielt.

litt unter Schlafstörungen.

soll sie für sieben Jahre ins Gefängnis.

war nervös und konnte nicht richtig schlafen.

meint, Flughafen- oder Diskothekenlärm seien viel schlimmer als Klavierspielen.



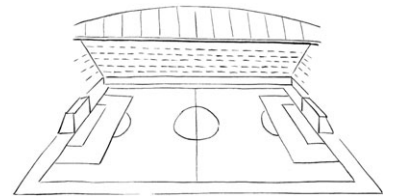
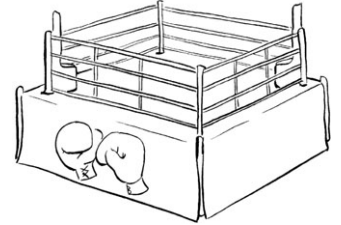


Lautes Verhalten im Unterricht

Es gibt Orte und Situationen, da ist Lärm normal.

Finde sie in dem Wörnergitter. Schreibe sie auf.

O	P	A	R	K	L	M	E	I	H	A	D	W	Q	E	R	T	F	G	V
L	F	N	F	R	E	I	B	A	D	U	M	G	H	B	R	E	I	F	C
H	L	D	R	P	G	H	V	F	N	J	V	B	A	S	E	R	L	L	K
N	U	G	I	T	C	V	G	B	J	U	Z	O	T	W	A	Q	P	U	L
M	Z	N	E	Z	T	F	U	R	B	B	Z	X	F	Z	F	R	E	G	X
G	R	A	D	V	T	R	E	N	A	O	I	R	R	E	W	V	X	H	Y
H	U	Z	N	K	P	A	L	H	U	E	R	I	N	F	V	B	R	A	R
J	P	L	N	M	H	R	T	E	S	S	R	N	V	G	C	H	D	F	E
U	I	O	K	O	N	Z	E	R	T	G	H	G	U	T	E	W	X	E	P
N	J	F	I	N	M	E	K	O	E	T	R	C	G	T	R	R	E	N	C
H	U	Z	R	N	M	P	V	T	L	C	Y	O	P	U	Z	T	R	B	N
T	R	I	M	N	I	R	E	T	L	C	B	D	I	S	K	O	M	K	I
L	N	W	E	R	Q	A	C	V	E	T	R	E	W	A	M	N	C	V	B
X	C	T	S	U	I	X	O	K	P	H	P	A	R	T	Y	Z	T	B	N
K	J	H	Z	T	V	G	H	N	T	Z	U	R	D	F	E	S	A	T	R
U	F	U	S	S	B	A	L	L	S	T	A	D	I	O	N	M	K	L	N
Q	W	O	P	K	N	M	H	U	Z	G	H	J	U	Z	T	F	C	D	S
S	Y	C	G	C	H	O	I	U	N	M	K	J	Z	T	L	P	K	J	M
U	Z	T	N	A	T	U	E	R	S	C	H	U	T	R	U	T	Z	O	I
M	K	H	G	V	C	F	T	R	E	R	E	S	A	A	E	T	R	F	T



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

Lautes Verhalten im Unterricht (I)

S. 1

1. Leise Musik
a) 40 Dezibel
2. Ghettoblaster
a) 100 Dezibel
3. Fernseher, Schreien, Rasenmäher
b) 70 Dezibel
4. Lastwagen
a) 90 Dezibel
5. Presslufthammer
a) 120 Dezibel
6. Verkehrslärm
b) 75 Dezibel
7. Autorennen, Düsenjäger, Rockkonzert
c) 130 Dezibel

Lautes Verhalten im Unterricht (IV)

S. 4

Die Klavierspielerin darf vier Jahre kein Klavier spielen.

Die Nachbarin war nervös und konnte nicht richtig schlafen.

Die Nachbarin hatte Probleme mit ihrer Schwangerschaft.

Weil die Klavierspielerin zu oft übte, soll sie für sieben Jahre ins Gefängnis.

Die Nachbarin litt unter Schlafstörungen.

Der Anwalt meint, Flughafen- oder Diskothekenlärm seien viel schlimmer als Klavierspielen.

Die Klavierspielerin hat täglich acht Stunden Klavier gespielt.

O	P	A	R	K	L	M	E	I	H	A	D	W	Q	E	R	T	F	G	V
L	F	N	F	R	E	I	B	A	D	U	M	G	H	B	R	E	I	F	C
H	L	D	R	P	G	H	V	F	N	J	V	B	A	S	E	R	L	L	K
N	U	G	I	T	C	V	G	B	J	U	Z	O	T	W	A	Q	P	U	L
M	Z	N	E	Z	T	F	U	R	B	B	Z	X	F	Z	F	R	E	G	X
G	R	A	D	V	T	R	E	N	A	O	I	R	R	E	W	V	X	H	Y
H	U	Z	N	K	P	A	L	H	U	E	R	I	N	F	V	B	R	A	R
J	P	L	N	M	H	R	T	E	S	S	R	N	V	G	C	H	D	F	E
U	I	O	K	O	N	Z	E	R	T	G	H	G	U	T	E	W	X	E	P
N	J	K	I	N	M	E	K	O	E	T	R	C	G	T	R	R	E	N	C
H	U	Z	R	N	M	P	V	T	L	C	Y	O	P	U	Z	T	R	B	N
T	R	I	M	N	I	R	E	T	L	C	B	D	I	S	K	O	M	K	I
L	N	W	E	R	Q	A	C	V	E	T	R	E	W	A	M	N	C	V	B
X	C	T	S	U	I	X	O	K	P	H	P	A	R	T	Y	Z	T	B	N
K	J	H	Z	T	V	G	H	N	T	Z	U	R	D	F	E	S	A	T	R
U	F	U	S	S	B	A	L	L	S	T	A	D	I	O	N	M	K	L	O
Q	W	O	P	K	N	M	H	U	Z	G	H	J	U	Z	T	F	C	D	S
S	Y	C	G	C	H	O	I	U	N	M	K	J	Z	T	L	P	K	J	M
U	Z	T	N	A	T	U	E	R	S	C	H	U	T	R	U	T	Z	O	I
M	K	H	G	V	C	F	T	R	E	R	E	S	A	A	E	T	R	F	T



Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Herausgeber: Barbara Jaglarz, Georg Bemmerlein
Illustrationen: Mele Brink
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23219DA1

www.persen.de